

Präsident GGR Stadt Zug
Ivano De Gobbi
c/o Stadtkanzlei
Gubelstrasse 22
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 26.02.2025
Bekanntgabe im GGR : 18.03.2025
Überweisung im GGR : 18.03.2025

Zug, 25. Februar 2025

Postulat: Zeit für Veränderung in Stadtvertretungen von Verwaltungsräten

Der Stadtrat der Stadt Zug ist in diversen Verwaltungs- und Stiftungsräten vertreten, um die Interessen der Stadt in diesen Organisationen zu wahren. Diese Praxis gewährleistet zwar eine direkte politische Anbindung, wirft jedoch Fragen zur Governance, zur Vermeidung von Interessenkonflikten und zur fachlichen Vertretung auf.

Moderne Corporate-Governance-Grundsätze betonen die Bedeutung von Fachkompetenz, Transparenz und der Trennung strategischer und operativer Verantwortung. In vielen Bereichen erfordert die erfolgreiche Mitwirkung in Verwaltungs- und Stiftungsräten spezifisches Know-how, beispielsweise in Finanzen, Recht oder Unternehmensführung. Eine verstärkte fachliche Vertretung könnte nicht nur die Governance verbessern, sondern auch die strategische Wirksamkeit der Stadt in diesen Gremien erhöhen und langfristig professionellere Entscheidungen fördern.

Vor diesem Hintergrund fordert die FDP-Fraktion den Stadtrat auf, zu prüfen, wie eine modernere und professionellere Governance sichergestellt werden kann, insbesondere durch eine bessere Trennung von politischer Steuerung und operativer Verantwortung. Dabei soll insbesondere untersucht werden:

1. **Ob und in welchen Gremien** statt Stadträten/innen vermehrt fachlich qualifizierte externe Vertreter/innen entsendet werden sollten.
2. Wie die **Unabhängigkeit der Stadtvertretungen** in Verwaltungs- und Stiftungsräten gestärkt und **potenzielle Interessenkonflikte** durch eine klarere Trennung von Politik und operativer Verantwortung vermieden werden können.
3. **Welche Best Practices** aus anderen Kantonen oder Gemeinden übernommen werden können.
4. Wie **Transparenz und Rechenschaftspflicht** bei Stadtvertretungen in Verwaltungs- und Stiftungsräten verbessert werden können, um deren Aufgaben, Entscheidungsbefugnisse und Interessenvertretung nachvollziehbarer zu machen.
5. **Welche konkreten Anpassungen** der Stadtrat empfiehlt, um die Governance in diesen Gremien nachhaltig zu verbessern.

6. **Welche finanziellen Ressourcen** für die Umsetzung einer modernisierten Governance-Struktur erforderlich sind.

Der Stadtrat wird gebeten, dem Grossen Gemeinderat eine Auslegeordnung mit möglichen Anpassungen sowie eine Empfehlung zur zukünftigen Praxis vorzulegen.

Wir danken dem Stadtrat für die Prüfung dieser wichtigen Fragestellung und freuen uns auf seine Stellungnahme.

Für die FDP-Fraktion

Maria Hügin Alexander Eckenstein Mathias Wetzel